



**3** / 2012

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

---

# BAUTÄTIGKEIT

Quartalsbericht zu Veränderungen von Bauten und Grundeigentum in der  
Stadt Zürich

# UND GRUNDEIGENTUMS WECHSEL

---

# INHALT

## ZUSAMMENFASSUNG 3

### 1 BAUTÄTIGKEIT 4

#### 1.1 Bauprojekte 4

#### 1.2 Gebäude 6

##### 1.2.1 Übersicht Bauprojektstatus 6

##### 1.2.2 Neu bewilligte Neubauten 6

##### 1.2.3 Im Bau befindliche Gebäude 8

##### 1.2.4 Fertig gestellte Neubauten 9

##### 1.2.5 Gebäudeabbrüche 10

##### 1.2.6 Veränderung des Gebäudebestandes 11

#### 1.3 Wohnungen 12

##### 1.3.1 Übersicht Bauprojektstatus 12

##### 1.3.2 Neu bewilligte Wohnungen 12

##### 1.3.3 Im Bau befindliche Wohnungen 13

##### 1.3.4 Fertig gestellte Wohnungen 14

##### 1.3.5 Veränderung des Wohnungsbestandes 15

### 2 GRUNDEIGENTUMSWECHSEL 17

#### 2.1 Umgesetzte Grundstücke 17

#### 2.2 Im Kauf umgesetzte Grundstücke 18

#### 2.3 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser 20

##### 2.3.1 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen 20

##### 2.3.2 Im Kauf umgesetzte Einfamilienhäuser 22

## GLOSSAR 23

## QUELLEN 24

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN 24

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA 26

### Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte ( ...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

In Klammern gesetzte Zahlen (#) bezeichnen einen nicht aussagekräftigen Einzelwert.

### Papier

«RecyStar», 100 % Recyclingpapier – aus Verantwortung für unsere Umwelt

Herausgeber, Redaktion und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autor  
Christian Greiner

Auskunft  
Urs Luggen  
044 412 08 21

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 20.–  
Artikel-Nr. 1 000 506

Reihe  
Bautätigkeit und  
Grundeigentumswechsel

ISSN 1662–1042

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 412 08 00  
Telefax 044 412 08 40

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2012  
Abdruck – ausser für  
kommerzielle  
Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet.

© 19.10.2012

Committed to Excellence nach  
EFQM

## ZUSAMMENFASSUNG

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 138 Bauprojekte **neu bewilligt** (117 Umbauprojekte, 14 Neubauprojekte mit Abbruch und 7 Neubauprojekte ohne Abbruch). Der Rauminhalt und die Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten beliefen sich auf 313 903 Kubikmeter beziehungsweise rund 246 Millionen Franken. Die Zahl der neu bewilligten Wohnungen betrug 406 und war damit knapp drei Mal kleiner als im zweiten Quartal 2012 (1180).

Gegenüber dem Vorquartal hat der Rauminhalt **im Bau befindlicher** Gebäude in Neubauprojekten nur leicht abgenommen (–0,3%). Die Bausumme ist im gleichen Zeitraum etwas zurückgegangen (–0,6%). Die Zahl der sich in Realisierung befindlichen Wohnungen ist um 493 auf 4872 gestiegen.

Im dritten Quartal 2012 wurden 517 Wohnungen **fertig gestellt**. Im Vorquartal war dieser Wert mit 536 Wohnungen um 19 Wohnungen grösser. Mit 248 fertig gestellten Neubauwohnungen steht Seebach deutlich an erster Stelle aller Quartiere, gefolgt von Sihlfeld (99) und Albisrieden (47). **Abgebrochen** wurden insgesamt 339 Wohnungen. Durch **Umbau** entstanden total 35 zusätzliche Wohnungen. Aus dieser Bautätigkeit resultiert ein **Saldo** von 213 Wohnungen.

Der **Gebäudebestand** in der Stadt Zürich beläuft sich per Ende September 2012 auf 54 153, der **Wohnungsbestand** auf 211 131 Einheiten.

Beim **Grundeigentumswechsel** durch Kauf wurde eine Fläche von 104,6 Hektaren mit einem Umsatzwert von rund 929 Millionen Franken gehandelt. Durch Erbgang wechselten Grundstücke mit einer Fläche von rund 17 Hektaren die Hand und 4,7 Hektaren wurden durch Abtretung oder Schenkung neuen Eigentümern übertragen.

# 1 BAUTÄTIGKEIT

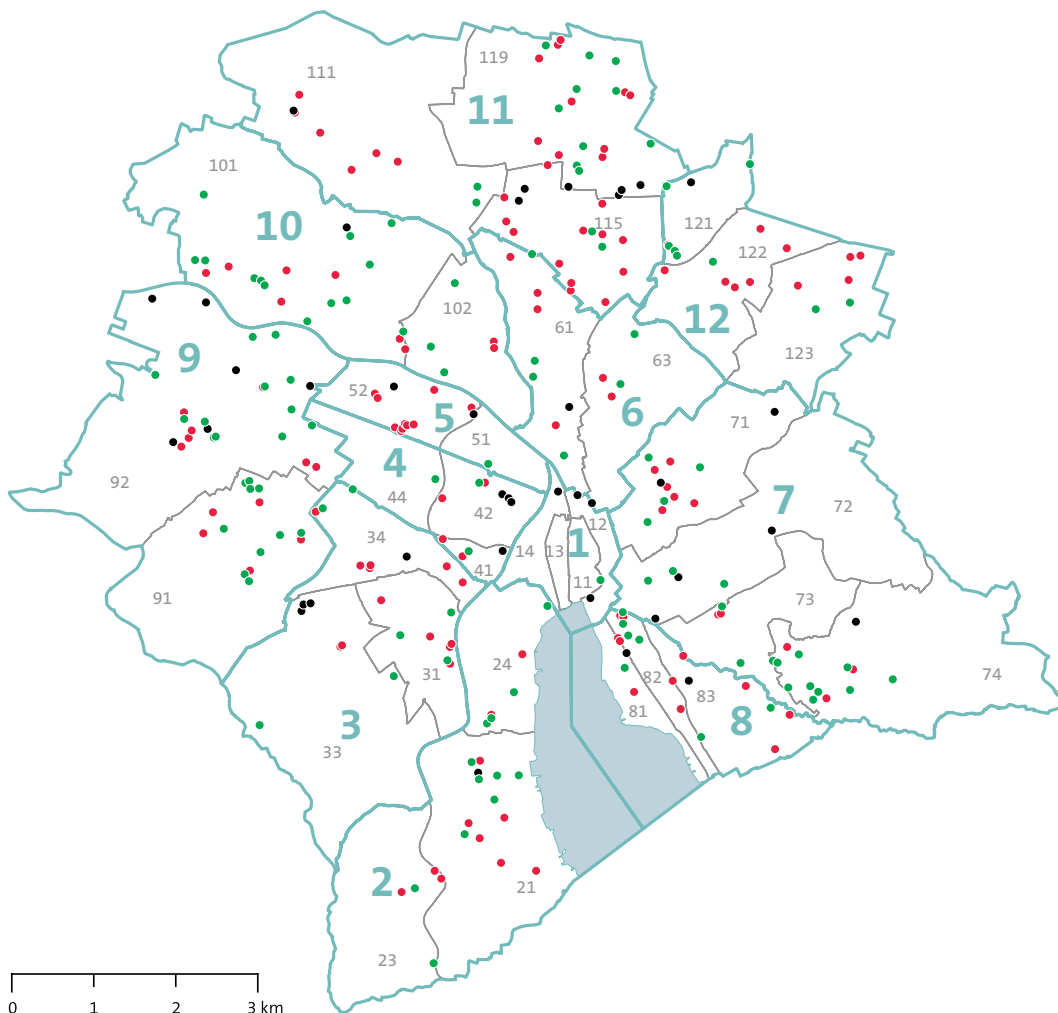
## 1.1 BAUPROJEKTE

Wo wird in der Stadt Zürich gebaut?

K\_1

► Stand: 30. September 2012

- Kreis 1**
- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City
- Kreis 2**
- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge
- Kreis 3**
- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld
- Kreis 4**
- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard
- Kreis 5**
- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss
- Kreis 6**
- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass
- Kreis 7**
- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon
- Kreis 8**
- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg
- Kreis 9**
- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten
- Kreis 10**
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen
- Kreis 11**
- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach
- Kreis 12**
- 121 Saathen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach

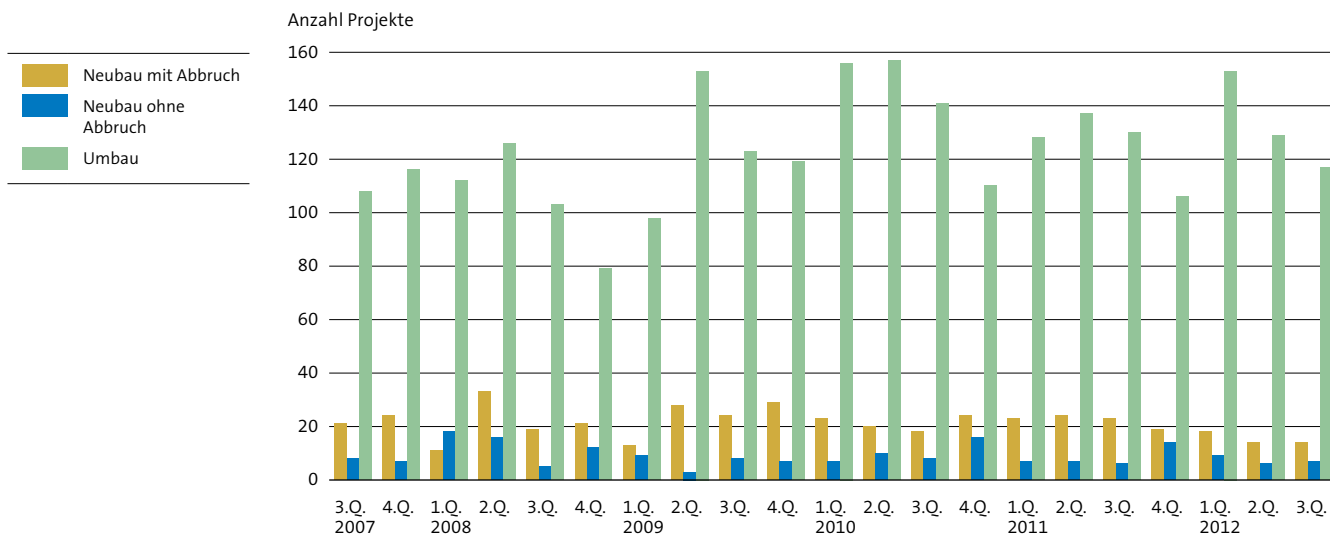


- Im Bau befindliche Wohnbauten
- Im Bau befindliche Nutzbauten
- Bewilligte, noch nicht angefangene Neubauten

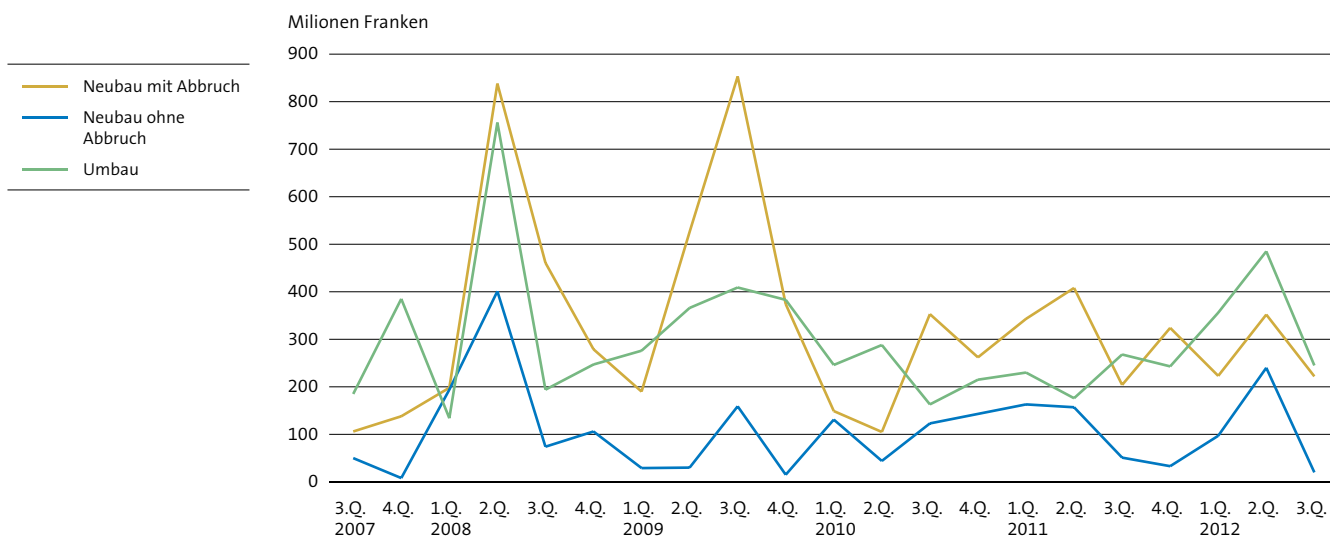
- See
- Stadtkreise

Quelle: GWZ, Statistik Stadt Zürich  
© Statistik Stadt Zürich

**Neu bewilligte Bauprojekte** G\_1  
 ► nach Bauprojektart, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012



**Bausumme neu bewilligter Bauprojekte** G\_2  
 ► nach Bauprojektart, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012



**Neu bewilligte Bauprojekte** T\_1  
 ► nach Bauherr und Bauprojektart, 3. Quartal 2012

	Total	Neubau mit Abbruch	Neubau ohne Abbruch	Umbau
<b>Total</b>	<b>138</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>117</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	74	4	1	69
Aktien- und übrige private Gesellschaften	37	2	3	32
Pensionskassen	1	1	–	–
Baugenossenschaften	5	2	1	2
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	6	1	2	3
Übrige <sup>3</sup>	15	4	–	11

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

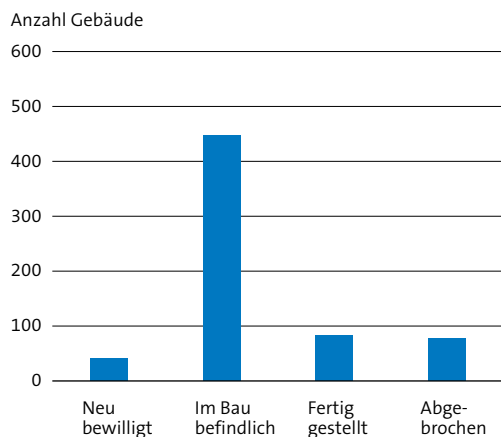
## 1.2

### GEBÄUDE

#### 1.2.1

#### Übersicht Bauprojektstatus

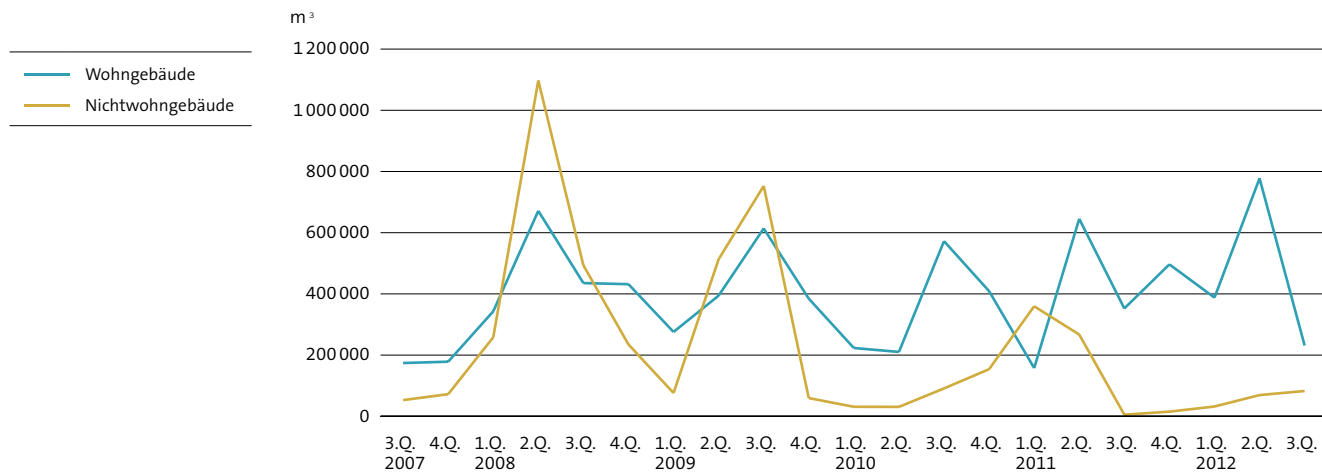
**Gebäude**  
 ► nach Bauprojektstatus, 3. Quartal 2012 G\_3



#### 1.2.2

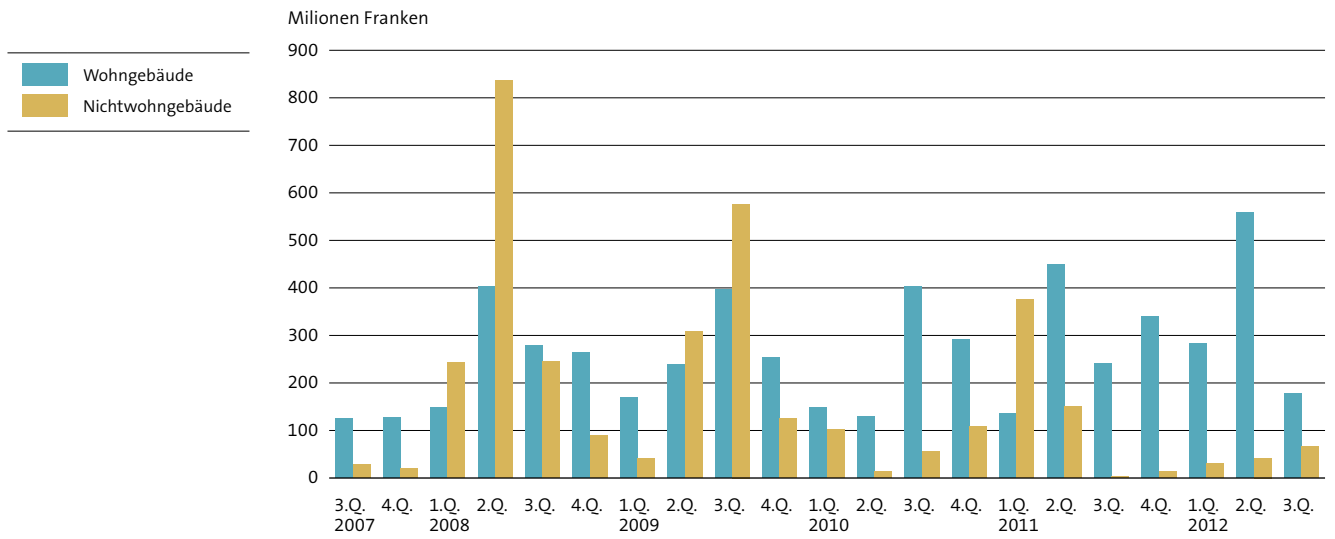
#### Neu bewilligte Neubauten

**Rauminhalt neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten**  
 ► nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012 G\_4



**Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten**  
 ► nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012

G\_5



**Rauminhalt und Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten**  
 ► nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2012

T\_2

	Rauminhalt (m³)			Bausumme (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
<b>Total</b>	<b>313 903</b>	<b>231 202</b>	<b>82 701</b>	<b>245 560</b>	<b>178 790</b>	<b>66 770</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	23 266	23 266	–	17 700	17 700	–
Aktien- und übrige private Gesellschaften	37 678	36 410	1 268	29 340	28 670	670
Pensionskassen	12 456	12 456	–	11 600	11 600	–
Baugenossenschaften	147 170	147 170	–	112 600	112 600	–
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	9 761	9 495	266	5 600	5 500	100
Übrige <sup>3</sup>	83 572	2 405	81 167	68 720	2 720	66 000

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.

2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.

3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

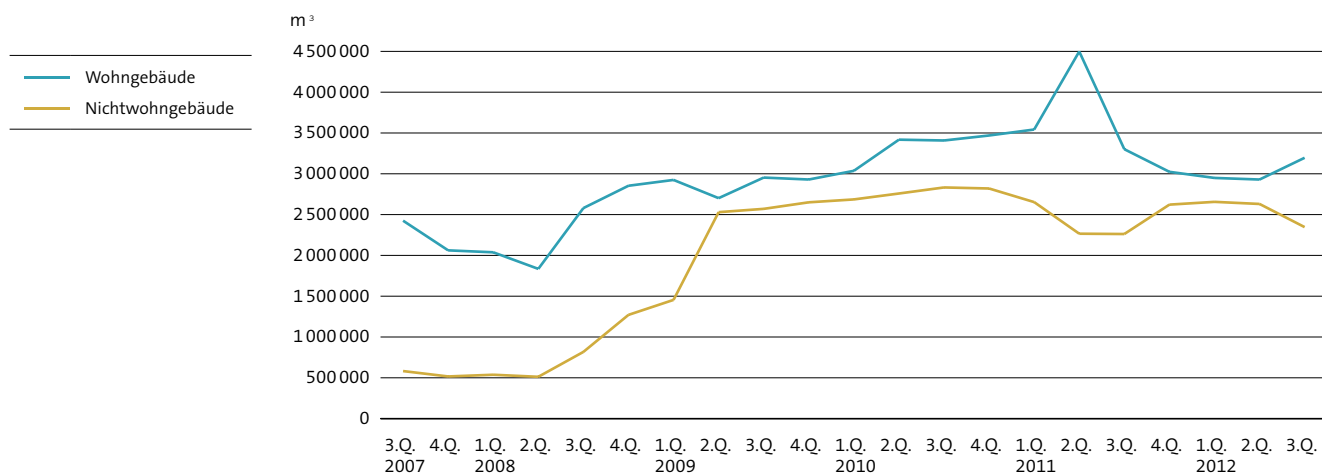
### 1.2.3

## Im Bau befindliche Gebäude

### Rauminhalt im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten

G\_6

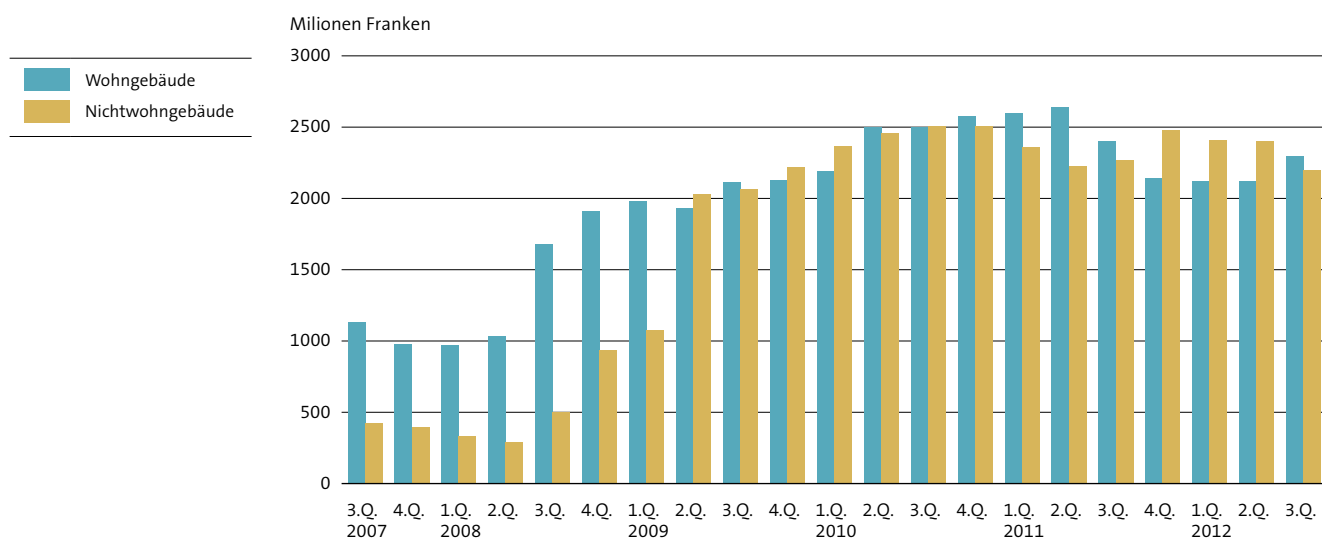
► nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012



### Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten

G\_7

► nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012



### Rauminhalt und Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten

T\_3

► nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2012

	Rauminhalt (m³)			Bausumme (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
<b>Total</b>	<b>5 542 698</b>	<b>3 196 080</b>	<b>2 346 618</b>	<b>4 501 641</b>	<b>2 300 197</b>	<b>2 201 444</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	203 380	203 380	–	188 251	188 251	–
Aktien- und übrige private Gesellschaften	3 280 352	1 793 320	1 487 032	2 487 326	1 224 601	1 262 725
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	985 372	985 372	–	691 045	691 045	–
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	444 655	110 458	334 197	617 824	92 500	525 324
Übrige <sup>3</sup>	628 939	103 550	525 389	517 195	103 800	413 395

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.

2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.

3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.



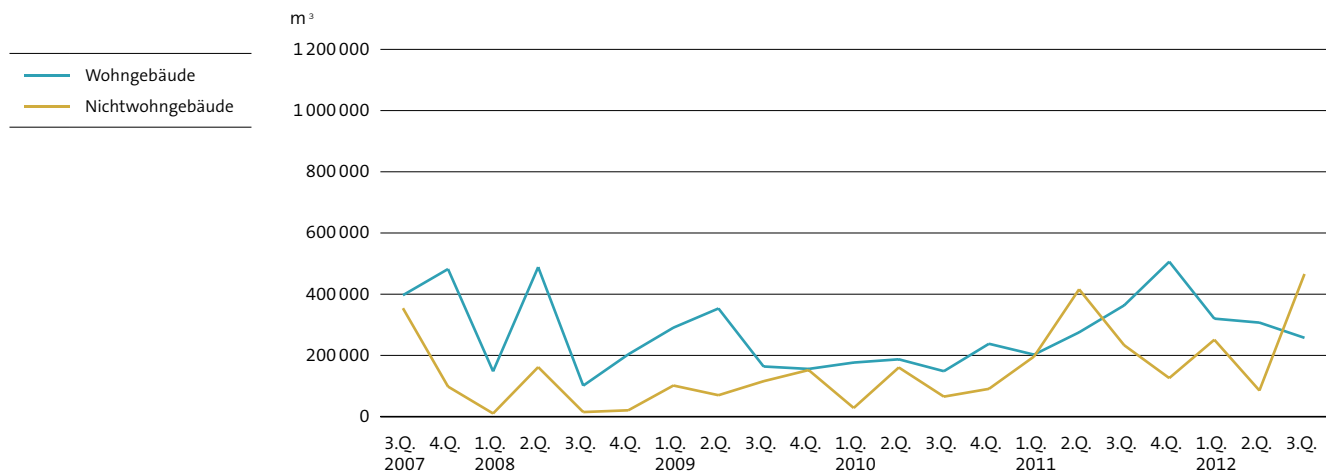
1.2.4

Fertig gestellte Neubauten

Rauminhalt fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten

G\_8

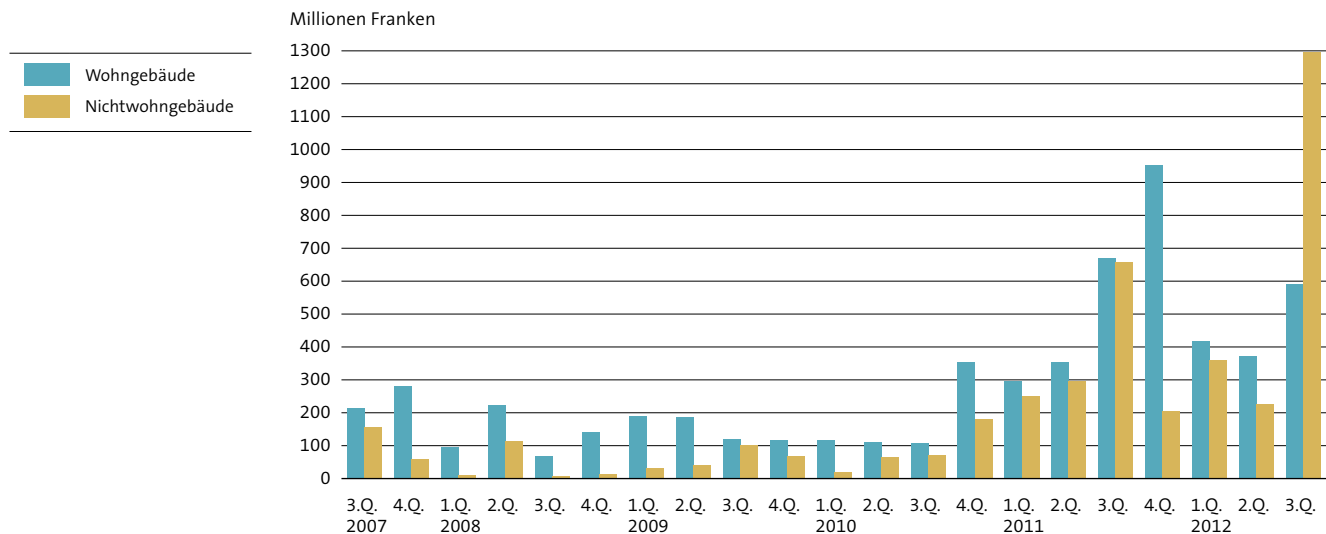
► nach Gebäudeart, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012



Versicherungswert fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten

G\_9

► nach Gebäudeart, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012



Rauminhalt und Versicherungswert fertig gestellter Neubauprojekte

T\_4

► nach Eigentümer und Gebäudeart, 3. Quartal 2012

	Rauminhalt (m³)			Versicherungswert (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
<b>Total</b>	<b>723 476</b>	<b>257 467</b>	<b>466 009</b>	<b>1 887 802</b>	<b>591 913</b>	<b>1 295 889</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	58 909	52 454	6 455	88 286	73 574	14 712
Aktien- und übrige private Gesellschaften	471 055	131 154	339 901	1 372 085	335 379	1 036 706
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	59 568	53 325	6 243	183 166	163 972	19 194
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	79 460	14 300	65 160	91 975	12 489	79 486
Übrige <sup>3</sup>	54 484	6 234	48 250	152 290	6 499	145 791

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.

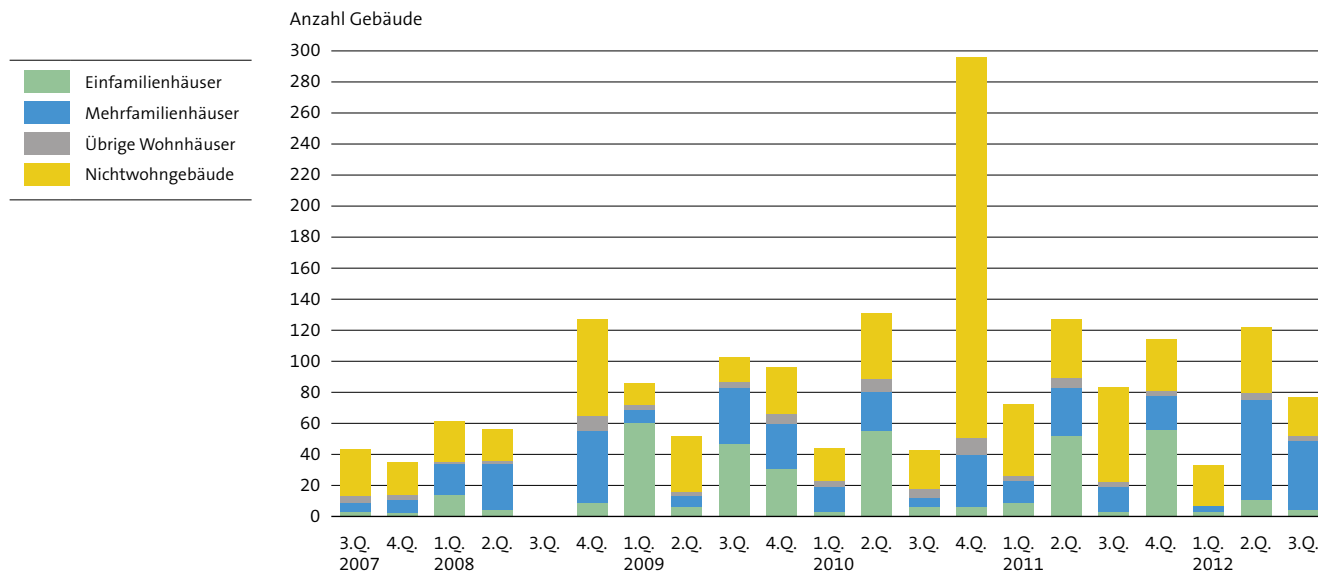
2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.

3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.2.5

Gebäudeabbrüche

**Gebäudeabbrüche** G\_10  
 ► nach Gebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012



**Gebäudeabbrüche** T\_5  
 ► nach Eigentümer- und Gebäudeart, 3. Quartal 2012

	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Übrige Wohn-häuser	Nicht-wohn-gebäude
<b>Total</b>	<b>77</b>	<b>4</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>25</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	14	3	4	–	7
Aktien- und übrige private Gesellschaften	35	1	23	3	8
Pensionskassen	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	9	–	5	–	4
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	15	–	10	–	5
Übrige <sup>3</sup>	4	–	3	–	1

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

## 1.2.6

## Veränderung des Gebäudebestandes

## Veränderung des Gebäudebestandes

► nach Stadtquartier, 3. Quartal 2012

T\_6

	Bestand Quartalsanfang	Veränderung durch Bautätigkeit		Saldo aus Bautätigkeit	Korrektur <sup>1</sup>	Bestand Quartalsende
		Neubau	Abbruch			
<b>Ganze Stadt</b>	<b>54 123</b>	<b>83</b>	<b>- 77</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>54 153</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>1 936</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1 937</b>
Rathaus	790	-	-	-	-	790
Hochschulen	288	-	-	-	-	288
Lindenhof	441	-	-	-	-	441
City	417	1	-	1	-	418
<b>Kreis 2</b>	<b>5 092</b>	<b>5</b>	<b>- 14</b>	<b>- 9</b>	<b>4</b>	<b>5 087</b>
Wollishofen	2 616	2	- 6	- 4	2	2 614
Leimbach	951	-	- 3	- 3	1	949
Enge	1 525	3	- 5	- 2	1	1 524
<b>Kreis 3</b>	<b>5 078</b>	<b>13</b>	<b>- 4</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>5 087</b>
Alt-Wiedikon	1 641	1	- 1	-	3	1 644
Friesenberg	1 861	-	-	-	- 2	1 859
Sihlfeld	1 576	12	- 3	9	- 1	1 584
<b>Kreis 4</b>	<b>2 442</b>	<b>6</b>	<b>- 1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2 450</b>
Werd	411	-	- 1	- 1	-	410
Langstrasse	1 094	6	-	6	-	1 100
Hard	937	-	-	-	3	940
<b>Kreis 5</b>	<b>1 367</b>	<b>2</b>	<b>- 1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1 369</b>
Gewerbeschule	869	-	-	-	1	870
Escher Wyss	498	2	- 1	1	-	499
<b>Kreis 6</b>	<b>4 617</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4 621</b>
Unterstrass	2 767	1	-	1	-	2 768
Oberstrass	1 850	3	-	3	-	1 853
<b>Kreis 7</b>	<b>7 163</b>	<b>8</b>	<b>- 5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>7 172</b>
Fluntern	1 827	2	- 1	1	4	1 832
Hottingen	2 172	3	- 1	2	1	2 175
Hirslanden	1 222	2	-	2	-	1 224
Witikon	1 942	1	- 3	- 2	1	1 941
<b>Kreis 8</b>	<b>2 715</b>	<b>1</b>	<b>- 5</b>	<b>- 4</b>	<b>5</b>	<b>2 716</b>
Seefeld	760	-	- 1	- 1	- 1	758
Mühlebach	851	1	- 1	-	1	852
Weinegg	1 104	-	- 3	- 3	5	1 106
<b>Kreis 9</b>	<b>6 089</b>	<b>26</b>	<b>- 15</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>6 100</b>
Albisrieden	2 415	8	-	8	-	2 423
Altstetten	3 674	18	- 15	3	-	3 677
<b>Kreis 10</b>	<b>5 167</b>	<b>5</b>	<b>- 2</b>	<b>3</b>	<b>- 3</b>	<b>5 167</b>
Höngg	3 346	5	- 2	3	- 2	3 347
Wipkingen	1 821	-	-	-	- 1	1 820
<b>Kreis 11</b>	<b>8 380</b>	<b>11</b>	<b>- 17</b>	<b>- 6</b>	<b>7</b>	<b>8 381</b>
Affoltern	2 835	1	-	1	3	2 839
Oerlikon	2 733	1	- 4	- 3	-	2 730
Seebach	2 812	9	- 13	- 4	4	2 812
<b>Kreis 12</b>	<b>4 077</b>	<b>1</b>	<b>- 13</b>	<b>- 12</b>	<b>1</b>	<b>4 066</b>
Saatlen	1 373	-	- 1	- 1	-	1 372
Schwamendingen- Mitte	1 278	1	-	1	1	1 280
Hirzenbach	1 426	-	- 12	- 12	-	1 414

1 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Gebäudebestand vorgenommen.

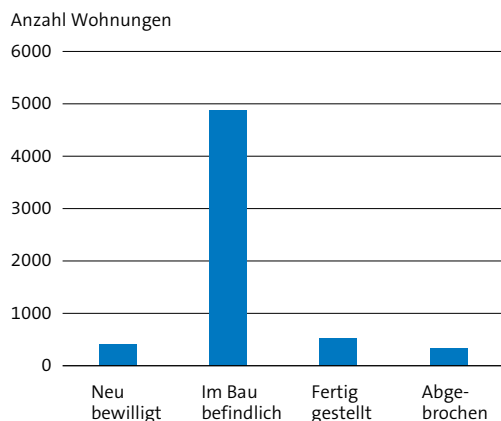
## 1.3

### WOHNUNGEN

#### 1.3.1

#### Übersicht Bauprojektstatus

**Wohnungen**  
 ► nach Bauprojektstatus, 3. Quartal 2012 G\_11

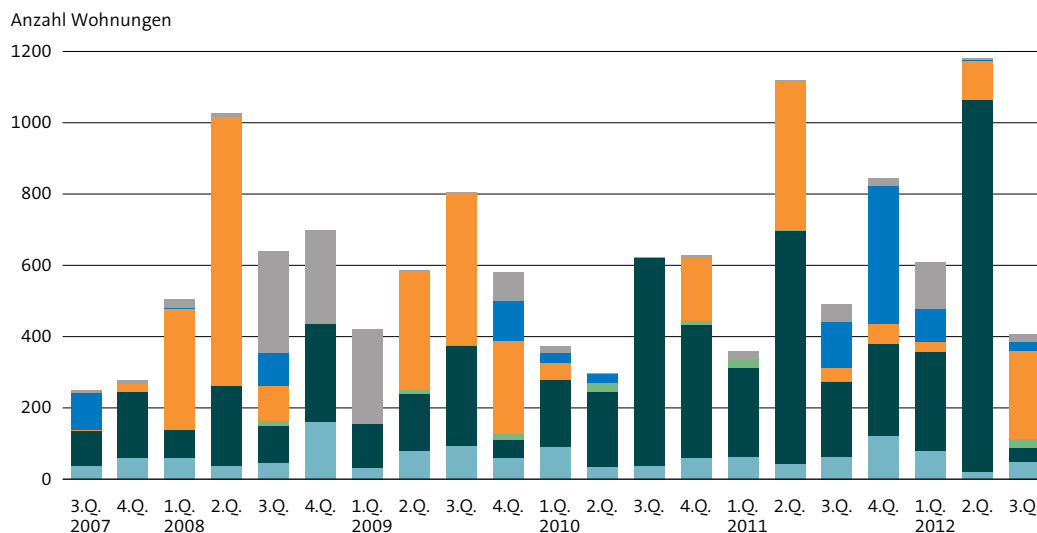


#### 1.3.2

#### Neu bewilligte Wohnungen

**Neu bewilligte Wohnungen**  
 ► nach Bauherr, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012 G\_12

- Natürliche Personen<sup>1</sup>
- Aktien- und übrige private Gesellschaften
- Pensionskassen
- Baugenossenschaften
- Stadtgemeinde<sup>2</sup>
- Übrige<sup>3</sup>



- 1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
- 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
- 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

**Neu bewilligte Wohnungen**  
 ► nach Bauherr und Zimmerzahl, 3. Quartal 2012 T\_7

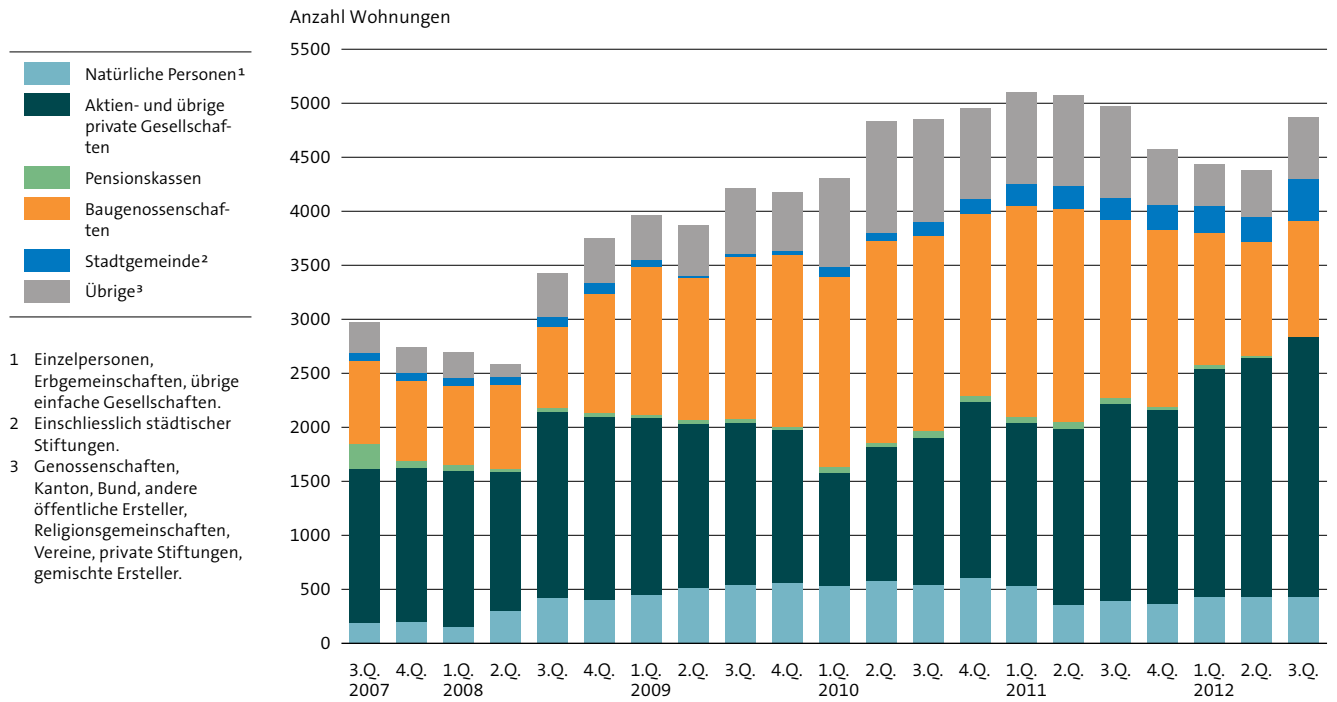
	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Total</b>	<b>406</b>	<b>20</b>	<b>86</b>	<b>139</b>	<b>137</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	48	–	9	18	20	1	–
Aktien- und übrige private Gesellschaften	40	–	11	6	6	5	12
Pensionskassen	25	1	7	11	6	–	–
Baugenossenschaften	247	6	45	92	99	5	–
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	24	–	12	12	–	–	–
Übrige <sup>3</sup>	22	13	2	–	6	1	–

- 1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
- 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
- 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.3.3

Im Bau befindliche Wohnungen

Im Bau befindliche Wohnungen  
 ► nach Bauherr, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012 G\_13



Im Bau befindliche Wohnungen  
 ► nach Bauherr und Zimmerzahl, 3. Quartal 2012 T\_8

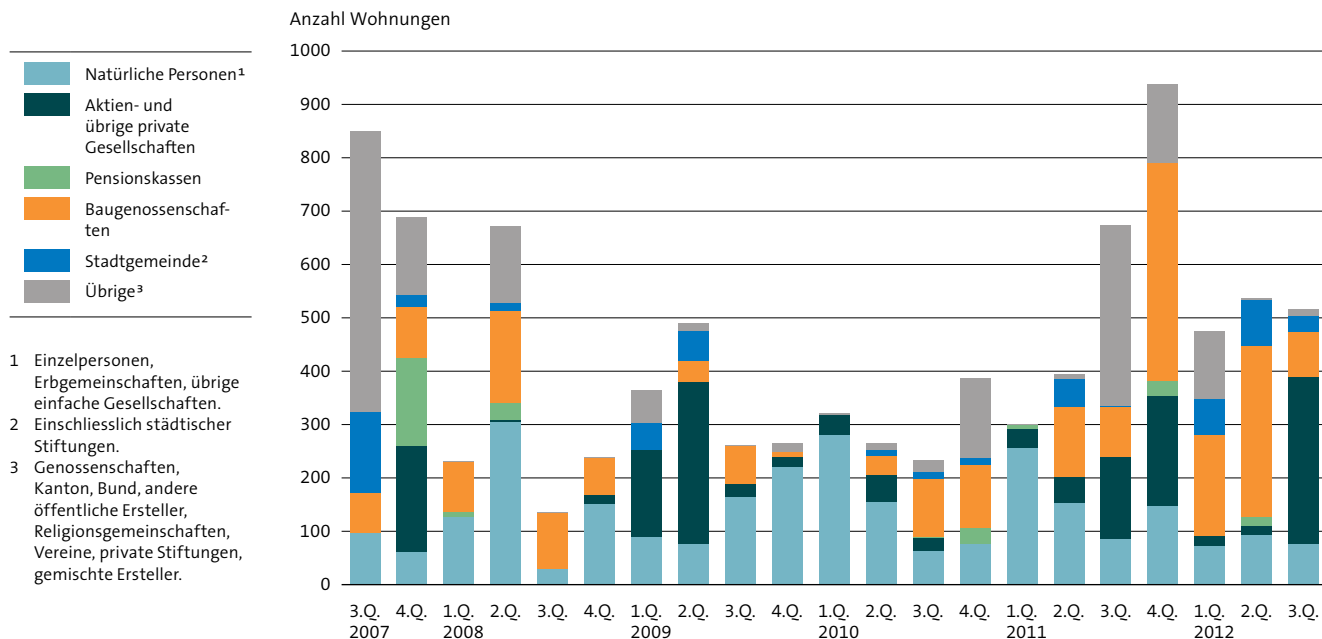
	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Total</b>	<b>4872</b>	<b>367</b>	<b>1475</b>	<b>1641</b>	<b>1072</b>	<b>230</b>	<b>87</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	434	32	109	158	88	31	16
Aktien- und übrige private Gesellschaften	2406	266	835	797	413	82	13
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	1073	12	246	433	327	54	1
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	393	33	135	73	62	40	50
Übrige <sup>3</sup>	566	24	150	180	182	23	7

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.3.4

Fertig gestellte Wohnungen

Fertig gestellte Wohnungen  
 nach Bauherr, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012 G\_14



1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

Fertig gestellte Wohnungen  
 nach Bauherr und Zimmerzahl, 3. Quartal 2012 T\_9

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Total</b>	<b>517</b>	<b>35</b>	<b>131</b>	<b>187</b>	<b>145</b>	<b>15</b>	<b>4</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	76	6	11	21	25	9	4
Aktien- und übrige private Gesellschaften	314	23	92	138	58	3	–
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	83	–	–	19	61	3	–
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	31	6	21	4	–	–	–
Übrige <sup>3</sup>	13	–	7	5	1	–	–

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

## 1.3.5

## Veränderung des Wohnungsbestandes

## Veränderung des Wohnungsbestandes

► nach Zimmerzahl, 3. Quartal 2012

T\_10

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Stand am Quartalsanfang</b>	<b>210 754</b>	<b>25 616</b>	<b>45 146</b>	<b>77 139</b>	<b>44 557</b>	<b>12 511</b>	<b>5 785</b>
Neu erstellte Wohnungen	517	35	131	187	145	15	4
Umgebaute Wohnungen (Saldo)	35	-15	11	-2	17	17	7
Umgenutzte Wohnungen (Saldo) <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Abgebrochene Wohnungen	-339	-7	-41	-178	-107	-1	-5
Korrektur <sup>2</sup>	164	73	72	33	-30	14	2
<b>Stand am Quartalsende</b>	<b>211 131</b>	<b>25 702</b>	<b>45 319</b>	<b>77 179</b>	<b>44 582</b>	<b>12 556</b>	<b>5 793</b>

1 Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.

2 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Wohnungsbestand vorgenommen. Der hohe Wert ist durch die Registerharmonisierung zu erklären.

## Veränderung des Wohnungsbestandes durch Umbau und Umnutzung

► nach Zimmerzahl, 3. Quartal 2012

T\_11

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Durch Umbau</b>							
Abgang	-120	-22	-23	-43	-21	-6	-5
Zugang	155	7	34	41	38	23	12
<b>Saldo</b>	<b>35</b>	<b>-15</b>	<b>11</b>	<b>-2</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>7</b>
<b>Durch Umnutzung<sup>1</sup></b>							
Abgang	-	-	-	-	-	-	-
Zugang	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1 Veränderungen zur Umnutzung wurden nicht erhoben.

## Veränderung des Wohnungsbestandes

► nach Stadtquartier, 3. Quartal 2012

T\_12

	Bestand Quartalsanfang	Veränderung durch Bautätigkeit				Saldo aus Bautätigkeit	Korrektur <sup>1</sup>	Bestand Quartalsende
		Neubau	Umbau (Saldo)	Umnut- zung <sup>2</sup> (Saldo)	Abbruch			
<b>Ganze Stadt</b>	<b>210754</b>	<b>517</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>-339</b>	<b>213</b>	<b>164</b>	<b>211131</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>3825</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3829</b>
Rathaus	2267	-	-	-	-	-	2	2269
Hochschulen	337	-	1	-	-	1	-2	336
Lindenhof	806	-	-	-	-	-	3	809
City	415	-	-	-	-	-	-	415
<b>Kreis 2</b>	<b>16375</b>	<b>43</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-57</b>	<b>-8</b>	<b>3</b>	<b>16370</b>
Wollishofen	8830	28	6	-	-28	6	-	8836
Leimbach	2446	-	-	-	-	-	-1	2445
Enge	5099	15	-	-	-29	-14	4	5089
<b>Kreis 3</b>	<b>25583</b>	<b>112</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-36</b>	<b>78</b>	<b>17</b>	<b>25678</b>
Alt-Wiedikon	9430	13	-1	-	-12	-	2	9432
Friesenberg	4460	-	-	-	-	-	-2	4458
Sihlfeld	11693	99	3	-	-24	78	17	11788
<b>Kreis 4</b>	<b>15344</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33</b>	<b>62</b>	<b>15439</b>
Werd	2307	-	-	-	-	-	7	2314
Langstrasse	6136	31	-5	-	-	26	36	6198
Hard	6901	-	7	-	-	7	19	6927
<b>Kreis 5</b>	<b>6882</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>27</b>	<b>6909</b>
Gewerbeschule	5188	-	-	-	-	-	17	5205
Escher Wyss	1694	-	-	-	-	-	10	1704
<b>Kreis 6</b>	<b>17599</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>17614</b>
Unterstrass	11996	-	7	-	-	7	1	12004
Oberstrass	5603	9	-1	-	-	8	-1	5610
<b>Kreis 7</b>	<b>19714</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-2</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>19746</b>
Fluntern	4108	1	1	-	-1	1	-	4109
Hottingen	6004	13	1	-	-	14	7	6025
Hirslanden	3991	1	7	-	-	8	-	3999
Witikon	5611	3	-	-	-1	2	-	5613
<b>Kreis 8</b>	<b>9964</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-4</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>9985</b>
Seefeld	3516	-	3	-	-2	1	9	3526
Mühlebach	3784	-	3	-	-1	2	8	3794
Weinegg	2664	-	-1	-	-1	-2	3	2665
<b>Kreis 9</b>	<b>26400</b>	<b>51</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>	<b>-47</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>26404</b>
Albisrieden	10213	47	-1	-	-	46	-2	10257
Altstetten	16187	4	-	-	-47	-43	3	16147
<b>Kreis 10</b>	<b>20437</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-6</b>	<b>-</b>	<b>-1</b>	<b>20436</b>
Höngg	11523	5	1	-	-6	-	-2	11521
Wipkingen	8914	-	-	-	-	-	1	8915
<b>Kreis 11</b>	<b>34527</b>	<b>248</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-105</b>	<b>147</b>	<b>14</b>	<b>34688</b>
Affoltern	11570	-	-	-	-	-	6	11576
Oerlikon	11641	-	-	-	-27	-27	6	11620
Seebach	11316	248	4	-	-78	174	2	11492
<b>Kreis 12</b>	<b>14104</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-82</b>	<b>-82</b>	<b>11</b>	<b>14033</b>
Saatlen	2970	-	-	-	-2	-2	-	2968
Schwamendingen- Mitte	5662	-	-	-	-	-	2	5664
Hirzenbach	5472	-	-	-	-80	-80	9	5401

1 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Wohnungsbestand vorgenommen. Der hohe Wert ist durch die Registerharmonisierung zu erklären.

2 Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.



2

GRUNDEIGENTUMSWECHSEL

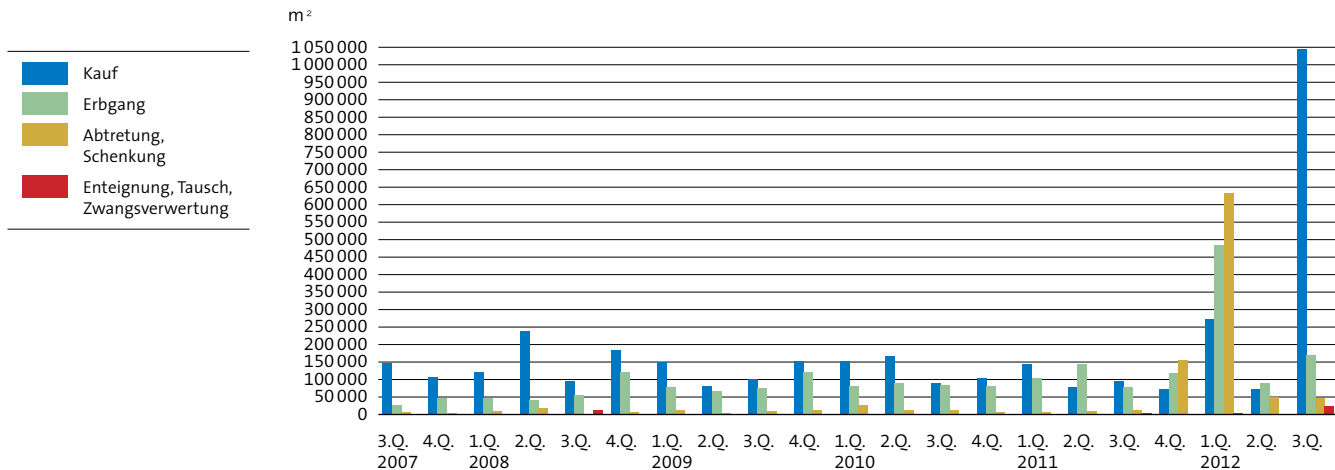
2.1

UMGESETZTE GRUNDSTÜCKE

Umgesetzte Grundstückfläche

G\_15

► nach Handänderungsart, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012



Umgesetzte Grundstücke und Flächen

T\_13

► nach Handänderungsart, 3. Quartal 2012

	Total	Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke	
	Fläche (m²)	Anzahl	Fläche (m²)	Anzahl	Fläche (m²)
<b>Total</b>	<b>1 285 712</b>	<b>613</b>	<b>537 123</b>	<b>14</b>	<b>748 589</b>
Kauf	1 046 219	267	365 391	4	680 828
Erbgang	169 751	256	127 768	3	41 983
Abtretung, Schenkung	46 667	85	43 132	5	3 535
Enteignung, Tausch, Zwangsverwertung	23 075	5	832	2	22 243

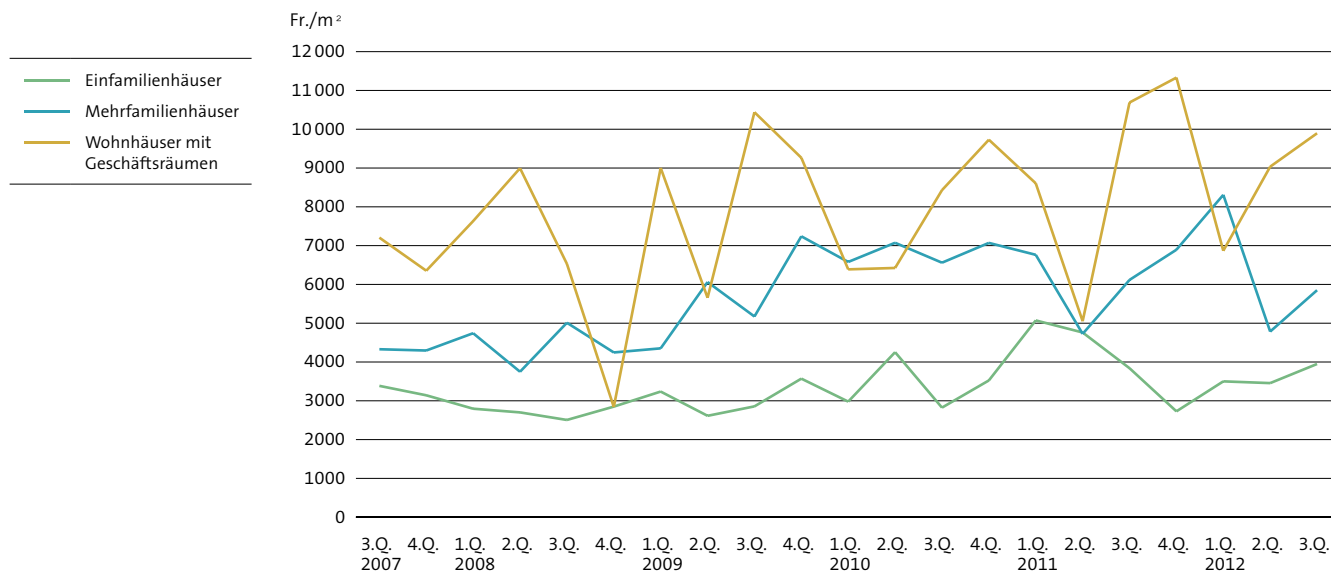
2.2

IM KAUF UMGESETZTE GRUNDSTÜCKE

Durchschnittspreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Grundstücke

G\_16

► nach Bebauungsart, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2012



1 Durchschnittspreis inklusive Preis des Grundstückes bzw. bei Stockwerkeigentum des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen, Kellerräume).

Im Kauf umgesetzte Grundstücksflächen

► nach Bebauungsart, Fläche und Umsatzwert, 3. Quartal 2012

T\_14

	Fläche (m <sup>2</sup> )	Umsatzwert <sup>1</sup> (1000 Fr.)	Preis(Fr./m <sup>2</sup> )
<b>Total</b>	<b>1046 218</b>	<b>929 230</b>	<b>888</b>
<b>Bebaute Grundstücke zusammen</b>	<b>365 390</b>	<b>928 344</b>	<b>2 541</b>
<b>Bebaut mit<sup>2</sup></b>			
Einfamilienhaus	27 654	109 199	3 949
Mehrfamilienhaus	44 760	263 078	5 878
Wohnhaus mit Geschäftsräumen	18 738	185 432	9 896
Übriges Wohnhaus	919	12 150	13 221
Nichtwohngebäude	273 319	358 485	1 312
<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>680 828</b>	<b>886</b>	<b>1</b>

1 Bebaute Grundstücke einschliesslich Gebäudewert.

2 Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes; Grundstücke werden im Falle von Miet- und Stockwerkeigentum als Grundstücke gezählt.

**Fläche und Preis der im Kauf umgesetzten Grundstücke**► nach Zonenart<sup>1</sup>, 3. Quartal 2012

T\_15

	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Bebaute Grundstückfläche (m <sup>2</sup> )	43 646	35 375	4 225	2 424	8 646	10 059	5 735	11 082
Unbebaute Grundstückfläche (m <sup>2</sup> )	235	–	–	–	–	–	–	–
Preis bebauter Grundstück- fläche, einschliesslich Gebäudewert (Fr./m <sup>2</sup> )	4 843	4 600	8 622	8 964	19 721	19 965	20 367	632
Preis unbebauter Grundstückfläche (Fr./m <sup>2</sup> )	790	–	–	–	–	–	–	–

1 Gemäss Zonenplan 1999.

**Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m<sup>2</sup>)**► nach Gebäude- und Zonenart<sup>1</sup>, 3. Quartal 2012

T\_16

	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Einfamilienhaus	3 784	4 506	4 596	–	13 025	3 380	3 420	–
Mehrfamilienhaus	6 928	3 926	10 795	14 310	17 797	–	–	–
Wohnhaus mit Geschäftsräumen	4 052	7 345	7 402	9 172	20 319	12 853	50 638	–
Übriges Wohnhaus	–	–	–	–	–	–	13 221	–
Nichtwohngebäude	2 148	5 948	9 969	4 474	21 150	38 441	21 532	632

1 Gemäss Zonenplan 1999.

**Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m<sup>2</sup>)**► nach Stadtkreis und Zonenart<sup>1</sup>, 3. Quartal 2012

T\_17

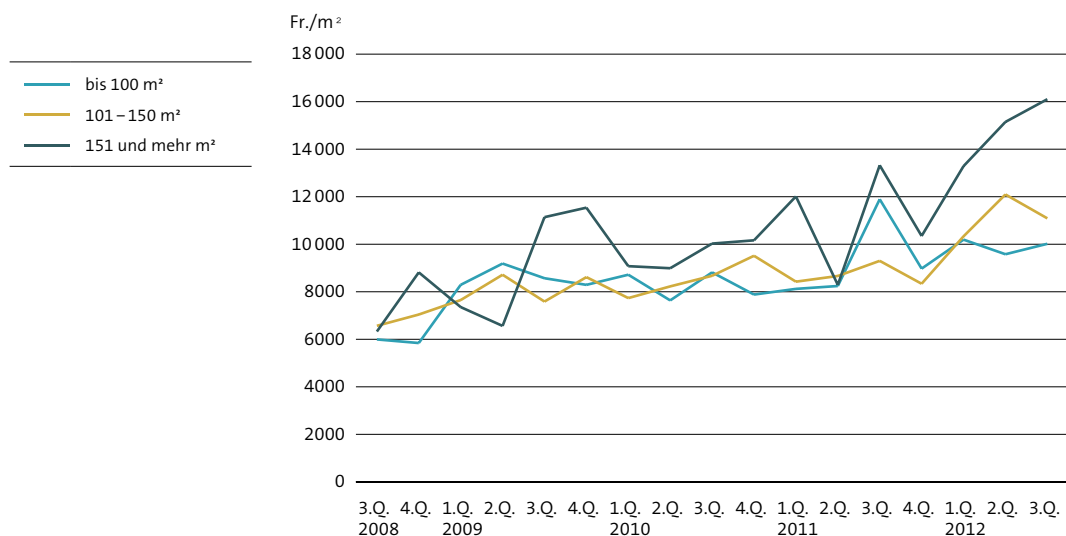
	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Kreis 1	–	–	–	–	–	–	41 694	–
Kreis 2	6 282	3 136	17 508	6 988	–	–	12 812	–
Kreis 3	4 304	7 906	–	10 018	18 893	–	–	–
Kreis 4	–	–	–	16 866	19 729	–	–	–
Kreis 5	–	–	–	5 266	15 603	10 774	3 420	–
Kreis 6	6 732	9 309	14 052	–	–	–	–	–
Kreis 7	5 625	4 566	14 888	25 510	13 279	–	10 130	–
Kreis 8	–	5 359	–	–	27 419	–	13 642	–
Kreis 9	2 377	3 309	6 903	–	–	–	–	–
Kreis 10	4 399	2 619	10 814	–	24 743	–	–	–
Kreis 11	3 238	5 211	6 572	–	49 811	37 737	–	632
Kreis 12	3 367	4 211	2 982	–	–	–	–	–

1 Gemäss Zonenplan 1999.

## 2.3 IM KAUF UMGESETZTE EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EINFAMILIENHÄUSER

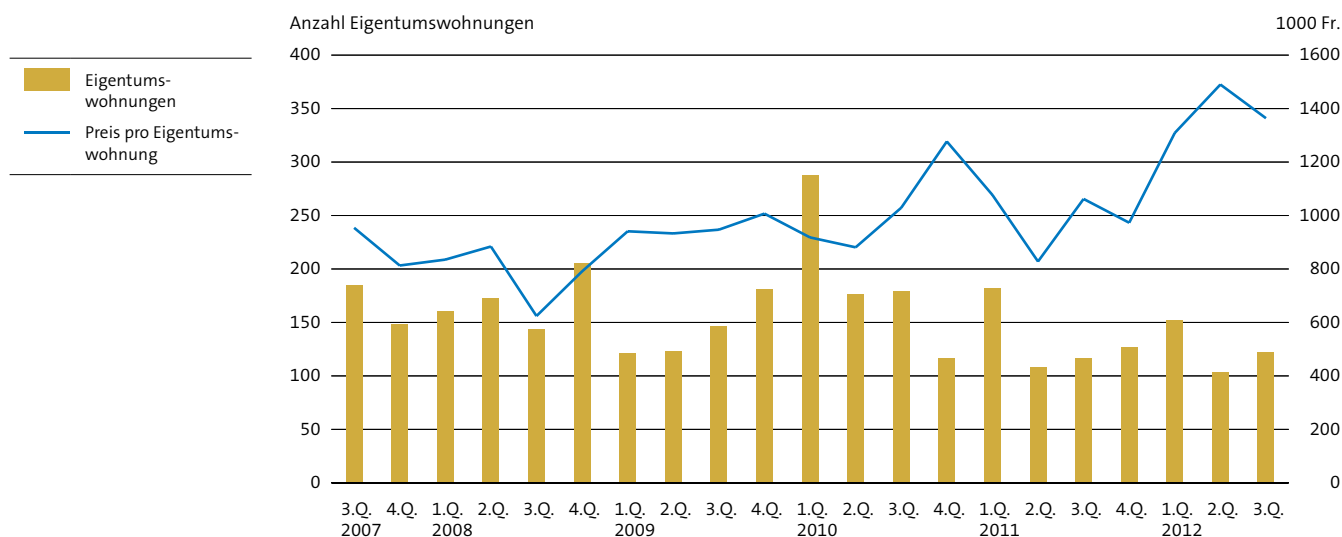
### 2.3.1 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen** G\_17  
 ► nach Wohnfläche, 3. Quartal 2008–3. Quartal 2012<sup>2</sup>



1 Diese Daten stehen erst ab 3. Quartal 2008 zur Verfügung.  
 2 Durchschnittlicher Quadratmeterpreis inklusive Preis des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

**Anzahl und Durchschnittspreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen** G\_18  
 ► 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012

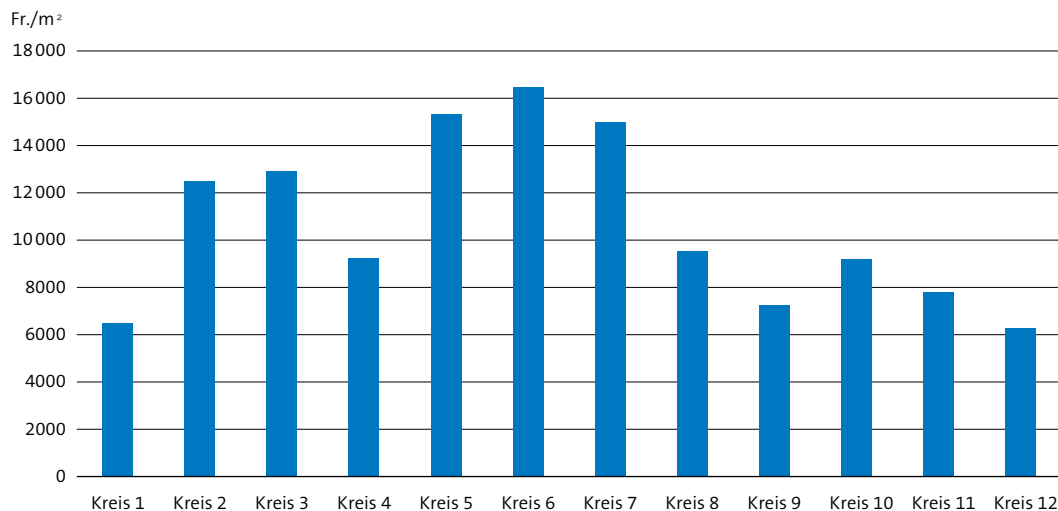


1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen**

G\_19

► nach Stadtkreis, 3. Quartal 2012

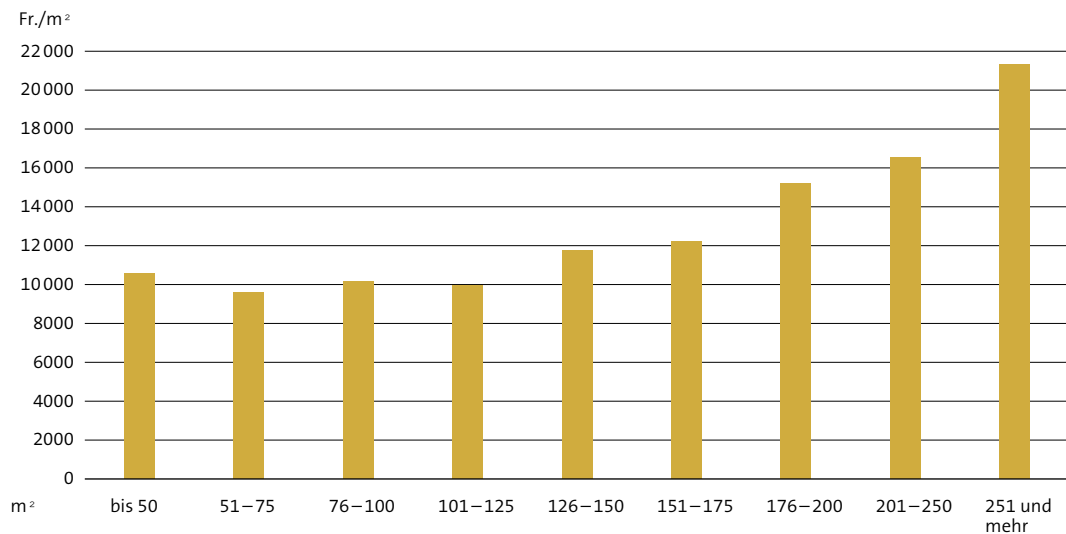


1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen**

G\_20

► nach Wohnfläche, 3. Quartal 2012



1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen**

► nach Wohnfläche und Stadtkreis, 3. Quartal 2012

T\_18

	Quadratmeterpreis nach Wohnungsfläche (m <sup>2</sup> )								
	bis 50	51–75	76–100	101–125	126–150	151–175	176–200	201–250	größer als 250
Kreis 1	–	–	6 473	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	8 621	–	11 241	12 083	15 476	–	–	–	–
Kreis 3	–	–	10 737	–	–	–	15 773	–	–
Kreis 4	9 574	–	9 026	–	–	–	–	–	–
Kreis 5	–	–	8 224	–	14 258	14 265	–	–	18 369
Kreis 6	–	12 518	14 708	14 601	16 844	–	22 694	–	–
Kreis 7	8 000	12 964	14 220	12 239	13 931	14 069	13 950	16 517	22 792
Kreis 8	24 194	–	12 895	6 683	–	8 193	–	–	–
Kreis 9	–	5 262	6 535	6 477	7 810	–	–	–	–
Kreis 10	12 600	9 067	8 105	8 224	11 120	–	–	–	–
Kreis 11	4 400	6 527	8 752	5 347	8 496	–	9 167	–	–
Kreis 12	–	–	6 151	6 434	–	–	–	–	–

1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

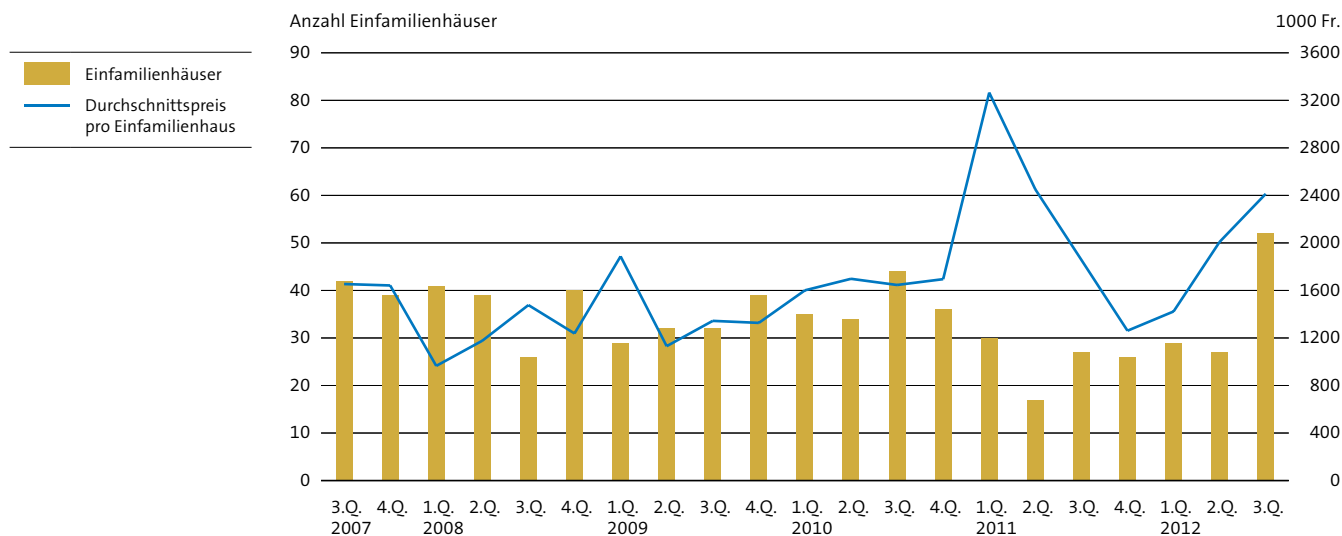
2.3.2

**Im Kauf umgesetzte Einfamilienhäuser**

**Anzahl und Durchschnittspreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Einfamilienhäuser**

► 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012

G\_21



1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote).

## GLOSSAR

**Eigentumswohnung** (= Stockwerkeigentum) Sonderrecht, bestimmte Teile eines Gebäudes ausschliesslich zu nutzen und innen auszubauen, verbunden mit gemeinschaftlichem Recht an Gebäude und Boden.

**Einfamilienhaus** Reines Wohngebäude, ohne Nebennutzung, welches eine einzige Wohnung zählt.

**Gebäude** Ein auf Dauer angelegtes, mit dem Boden fest verbundenes, bewilligungspflichtiges Bauwerk, in welchem sich Menschen – unabhängig vom Nutzungszweck – aufhalten können. Bei aneinander- oder zusammengebauten Bauwerken zählt jedes Gebäude als selbständig, wenn es einen eigenen Zugang von aussen (Gebäudeeingang) besitzt, eine eigene interne Erschliessung (Treppenhaus) hat und wenn es durch eine durchgehende Trennmauer abgetrennt wird.

**Hauptgebäudeart** Wichtigste Gebäudeart aller in einem Bauprojekt geplanten Gebäude. Unterschieden werden Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, übrige (reine) Wohnhäuser, Häuser mit Geschäftsräumen, Nutzbauten.

**Nutzbau** Gebäude für Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Industrie oder Landwirtschaft, auch Parkhäuser usw. Enthält das Gebäude auch Wohnungen, wird es so lange als Nutzbau mit Wohnungen geführt, wie der Wohnanteil unter fünfzig Prozent bleibt; ist der Wohnanteil höher, gilt das Gebäude als Wohnhaus mit Geschäftsräumen.

**Rauminhalt** Der Rauminhalt eines Gebäudes bezeichnet dessen gesamtes Volumen, einschliesslich Mauern und Dach.

**Wohnungsfläche** Als Wohnungsfläche gilt die Fläche sämtlicher Räume (bewohnbare Fläche), abzüglich Wandquerschnitten. Es sind dies Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Kochnische, Badezimmer, Toiletten, Abstellräume, Gänge. Ausser Betracht fallen bei der Berechnung zusätzliche separate Wohnräume (z. B. Einzelzimmer), offene Balkone und Terrassen sowie nicht bewohnbare Keller- und Dachgeschossräume. Wo keine genauen Flächen ermittelt werden können, sind Schätzwerte (Länge × Breite) erfasst.

**Zonenart** Die Zonenart basiert auf dem Zonenplan BZO99. Dort wird unterschieden zwischen Wohnzonen, Quartiererhaltungszonen (dienen der Wahrung und Erweiterung der Nutzungsstruktur oder der baulichen Gliederung in sich geschlossener Ortsteile), Zentrumszonen (neben Wohnungen sind auch Handels- und Dienstleistungsnutzungen sowie Verwaltungen zulässig), Kernzonen (Altstadt sowie Kreis- und Quartierzentren) und Industriezonen. Die Zahl bei den Wohnzonen bezeichnet die Anzahl der zulässigen oberirdischen Geschosse.

## QUELLEN

### Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, GWZ

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

### Tabellen

T_1	Neu bewilligte Bauprojekte; nach Bauherr und Bauprojektart, 3. Quartal 2012	5
T_2	Rauminhalt und Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2012	7
T_3	Rauminhalt und Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2012	8
T_4	Rauminhalt und Versicherungswert fertig gestellter Neubauprojekte; nach Eigentümer und Gebäudeart, 3. Quartal 2012	9
T_5	Gebäudeabbrüche; nach Eigentümer- und Gebäudeart, 3. Quartal 2012	10
T_6	Veränderung des Gebäudebestandes; nach Stadtquartier, 3. Quartal 2012	11
T_7	Neu bewilligte Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 3. Quartal 2012	12
T_8	Im Bau befindliche Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 3. Quartal 2012	13
T_9	Fertig gestellte Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 3. Quartal 2012	14
T_10	Veränderung des Wohnungsbestandes; nach Zimmerzahl, 3. Quartal 2012	15
T_11	Veränderung des Wohnungsbestandes durch Umbau und Umnutzung; nach Zimmerzahl, 3. Quartal 2012	15
T_12	Veränderung des Wohnungsbestandes; nach Stadtquartier, 3. Quartal 2012	16
T_13	Umgesetzte Grundstücke und Flächen; nach Handänderungsart, 3. Quartal 2012	17
T_14	Im Kauf umgesetzte Grundstücksflächen; nach Bebauungsart, Fläche und Umsatzwert, 3. Quartal 2012	18
T_15	Fläche und Preis der im Kauf umgesetzten Grundstücke; nach Zonenart, 3. Quartal 2012	19
T_16	Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m <sup>2</sup> ); nach Gebäude- und Zonenart, 3. Quartal 2012	19
T_17	Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m <sup>2</sup> ); nach Stadtkreis und Zonenart, 3. Quartal 2012	19
T_18	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche und Stadtkreis, 3. Quartal 2012	22



	<b>Grafiken</b>	
G_1	Neu bewilligte Bauprojekte; nach Bauprojektart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	5
G_2	Bausumme neu bewilligter Bauprojekte; nach Bauprojektart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	5
G_3	Gebäude; nach Bauprojektstatus, 3. Quartal 2012	6
G_4	Rauminhalt neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	6
G_5	Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	7
G_6	Rauminhalt im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	8
G_7	Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	8
G_8	Rauminhalt fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten; nach Gebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	9
G_9	Versicherungswert fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten; nach Gebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	9
G_10	Gebäudeabbrüche; nach Gebäudeart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	10
G_11	Wohnungen; nach Bauprojektstatus, 3. Quartal 2012	12
G_12	Neu bewilligte Wohnungen; nach Bauherr, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	12
G_13	Im Bau befindliche Wohnungen; nach Bauherr, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	13
G_14	Fertig gestellte Wohnungen; nach Bauherr, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	14
G_15	Umgesetzte Grundstückfläche; nach Handänderungsart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	17
G_16	Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Grundstücke; nach Bebauungsart, 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	18
G_17	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche, 3. Quartal 2008–3. Quartal 2012	20
G_18	Anzahl und Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	20
G_19	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Stadtkreis, 3. Quartal 2012	21
G_20	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche, 3. Quartal 2012	21
G_21	Anzahl und Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Einfamilienhäuser; 3. Quartal 2007–3. Quartal 2012	22
	<b>Karten</b>	
K_1	Wo wird in der Stadt Zürich gebaut?; Stand: 30. September 2012	4

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



### Themen

Transport und Verkehr  
Versorgung und Entsorgung  
Umwelt  
Bevölkerung  
Wirtschaft  
Bildung  
Arbeiten  
Finanzen  
Wohnen  
Bauen  
Politik

### Statistik der Schweizer Städte 2012 Statistisches Jahrbuch des Schweizerischen Städteverbandes (73. Ausgabe)

Die jeweils Anfang des Jahres erscheinende Statistik der Schweizer Städte wird im Auftrag des Schweizerischen Städteverbandes von Statistik Stadt Zürich herausgegeben. Sie enthält ausgewählte Daten zu verschiedenen Themen der öffentlichen Statistik für sämtliche Schweizer Städte und übrige Mitglieder des Städteverbandes. Im Jahrbuch 2012 sind Daten zu insgesamt 159 Gemeinden aufgeführt, davon 141 Städte mit über 10 000 Einwohnern. Ein spezielles Kapitel widmet sich den schweizerischen Agglomerationen und Metropolitanräumen.

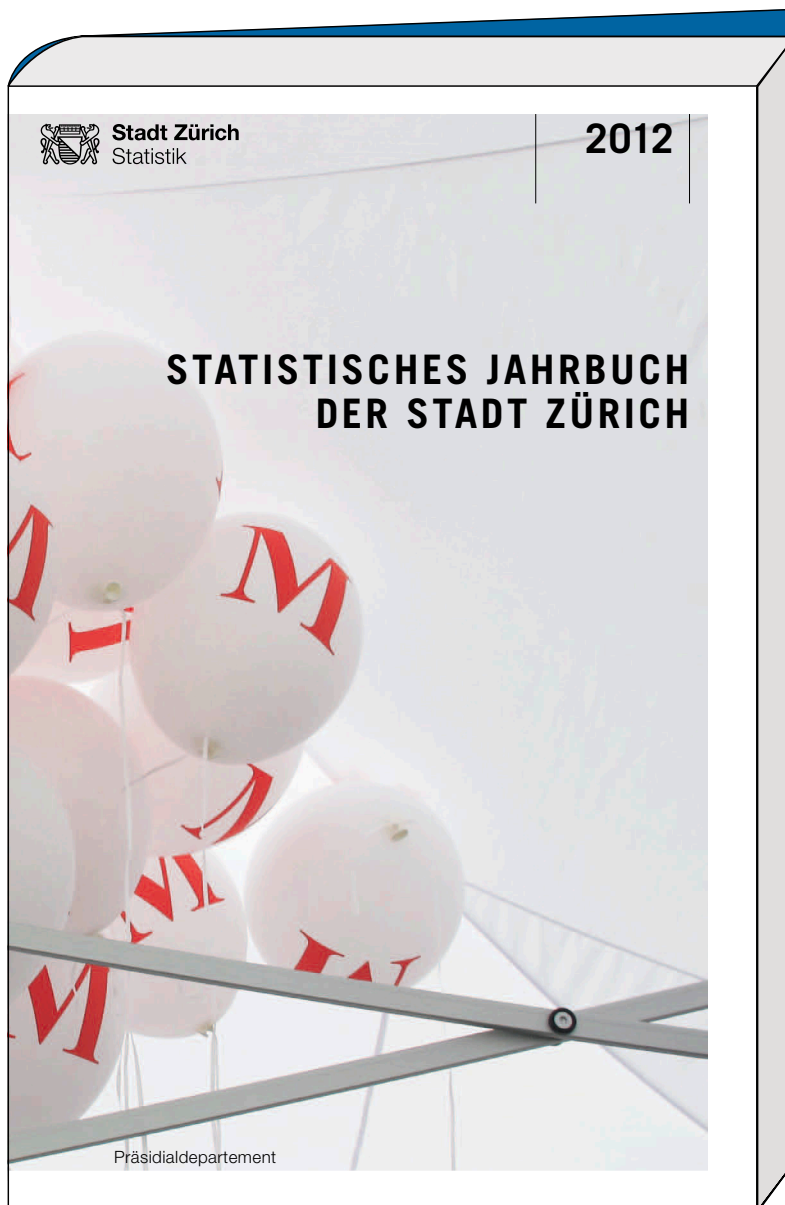
180 Seiten  
ISSN: 1013-5766  
Preis: Fr. 40.–

**Zu bestellen bei**  
Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Monbijoustrasse 8  
Postfach 8175  
3001 Bern

### Statistiques des villes suisses 2012 Annuaire statistique de l'Union des villes suisse (73<sup>e</sup> édition)

L'Office statistique de la ville de Zurich est mandaté par l'Union des villes suisses pour publier un annuaire statistique des villes suisses qui paraît chaque fois au début de l'année. Il offre un aperçu général sur un choix de données concernant différents thèmes de la statistique publique et couvre la totalité des villes suisses ainsi que les autres membres de l'Union des villes suisses. Le présent annuaire contient des données sur 159 communes dont 141 comptent plus de 10 000 habitantes et habitants. On trouvera aussi en annexe un chapitre sur toutes les agglomérations.

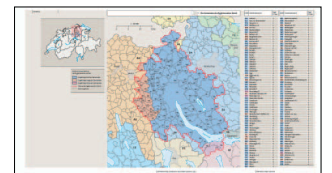
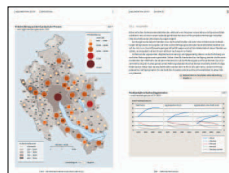
**Download**  
gebührenfrei  
☞ [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)



Das Statistische Jahrbuch bietet ein präzises Profil des Zürcher Stadtlebens und ist ein Nachschlagewerk für alle, die sich für die Facetten der Stadt Zürich interessieren. Quartierportraits, viele hilfreiche Informationen zu den Erhebungsmethoden und ein Glossar für jedes Kapitel machen das Jahrbuch leicht zugänglich. Das Jahrbuch steht kapitelweise zum freien Download zur Verfügung ([www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)).

#### THEMEN

Volkszählung  
 Bevölkerung  
 Stadtgebiet und Meteorologie  
 Arbeit und Erwerb  
 Volkswirtschaft  
 Preise  
 Grundeigentum  
 Entsorgung und Umwelt  
 Wasser und Energie  
 Bau- und Wohnungswesen  
 Tourismus  
 Verkehr  
 Finanzplatz Zürich  
 Verwaltung, Kommunale Einrichtungen  
 Soziale Sicherheit und Gesundheit  
 Bildung  
 Kultur und Sport  
 Politik  
 Öffentliche Finanzen  
 Rechtspflege  
 Agglomeration Zürich  
 Metropolraum Zürich  
 Quartiere



#### Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 2012

540 Seiten,  
 ca. 100 Diagramme,  
 70 Abbildungen,  
 40 Karten und 2 Klappkarten  
 Format 16 × 24 cm,  
 Softcover, Fadenheftung  
 Fr. 49.–  
 Artikel-Nr. 1004449

im Buchhandel erhältlich  
 ISSN: 0256-774  
 ISBN: 978-3-9523581-3-9

Bestellungen nehmen wir auch  
 gerne per Telefon 044 412 08 00,  
 per Fax 044 412 08 40 oder  
 via Internet entgegen.  
 ☞ [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)

---

↳ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**sms-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**